

Geschäftsstelle des Jugendgemeinderats

Az.: 51.53.082 Ha



29.01.2015

Ergebnisprotokoll über die öffentliche Sitzung des Jugendgemeinderats vom 15. Januar 2015 im Kleinen Ratssaal des Rathauses

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 18:50 Uhr

Vorsitz: JGR Patrick Kuhn

Teilnehmer/innen Jugendgemeinderat (JGR)

Elisabeth Baranzew	Edona Gerguri
Osman Cakir	Sofia Kießling
Berke Demir	Maxim Kramer
Kilian Engel	Patrick Kuhn (Vorsitzender)
Noah-Etienne Fischer	Celina Mächtle
Patrick Franzen	Furkan Sel (2. stv. Vorsitzender)
Maya Fritsch	Isabell Steidel
Dejan Gajic	Büsra Tezyürek

Entschuldigt: Antonia Briol (1. stv. Vorsitzende)
Christos Liotiris

Unentschuldigt: Donjeta Dragidella
Zilan Nas

Von der Verwaltung: Herr Bocher, Amt für Familie, Jugend und Senioren (TOP 1)
Frau Haug, Geschäftsstelle des Jugendgemeinderats

Die Niederschrift über die Verhandlungen vom 11. Dezember 2014 liegt zur Einsicht auf. Einwendungen werden nicht erhoben.

TOP 1 Flüchtlinge in Heilbronn:

- a) **Umsetzung des Handlungskonzepts zur Unterbringung und Versorgung**
- b) **Projektgruppe „Amnesty International“ - Justinus-Kerner-Gymnasium Heilbronn: Bericht über die geplante Aktion für Flüchtlingskinder**

Den Mitgliedern des Jugendgemeinderats ist die Gemeinderatsdrucksache Nr. 328 mit den Anlagen Übersicht über bereits ergriffene Maßnahmen und weitere Umsetzungsschritte zur Betreuung und Unterstützung von Flüchtlingen in Heilbronn und Übersicht über die Bewohnerstruktur in den Wohnheimen für Flüchtlinge der Stadt Heilbronn zum 31. Oktober 2014 vom Amt für Familie, Jugend und Senioren zugegangen (Anlage 1 der Niederschrift).

Der Vorsitzende JGR Patrick Kuhn begrüßt Herrn Bocher vom Amt für Familie, Jugend und Senioren.

Herr Bocher gibt dem Jugendgemeinderat zu Beginn allgemeine Informationen zur Flüchtlingsunterbringung.

2015 müsse die Stadt rund 600 Flüchtlinge aufnehmen, hierzu habe man dem Gemeinderat im Dezember 2014 ein Konzept vorgelegt. Momentan habe man rund 300 Flüchtlinge in Heilbronn, davon seien rund 30 Kinder- und Jugendliche im schulpflichtigen Alter. Die Tendenz sei stark steigend.

Anhand der Gemeinderatsdrucksache Nr. 328 gibt Herr Bocher weitere Informationen. Gemeinsam mit den Kirchen werde versucht, Ehrenamtliche für die Flüchtlingsarbeit zu gewinnen. Derzeit biete zum Beispiel die methodistische Kirche im Flüchtlingswohnheim Austraße ein wöchentliches Spielkaffee an. Eine Hausaufgabenbetreuung sei ebenfalls in Planung.

Herr Bocher bietet dem Jugendgemeinderat an, ihn bei seiner Aktion für Flüchtlingskinder logistisch und finanziell zu unterstützen.

Der Vorsitzende JGR Patrick Kuhn bedankt sich bei Herrn Bocher für den Bericht.

Die Fragen von JGR Osman Cakir, JGRin Isabell Steidel, JGR Maxim Kramer und JGRin Sofia Kießling zur Flüchtlingsunterbringung, den Sprachkursen für Flüchtlinge, den Integrationsmaßnahmen, der Kontaktaufnahme mit Flüchtlingen, den Integrationsklassen und eines FSJ-Praktikums im Flüchtlingswohnheim werden von Herrn Bocher ausführlich beantwortet. Unter anderem führt er aus, dass sich jeder in den Flüchtlingswohnheimen ehrenamtlich engagieren könne. Er biete an, über das Schwarze Brett in den Wohnheimen eine Kontaktaufnahme anzufragen. Außerdem nimmt er die Anregung eines FSJ-Platzes im Flüchtlingswohnheim auf.

Vorsitzender JGR Patrick Kuhn dankt Herrn Bocher für die Beantwortung der Fragen und bittet ihn, sich die Idee der Projektgruppe „Amnesty International“ vom Justinus-Kerner-Gymnasium anzuhören.

JGRin Elisabeth Baranzew stellt das geplante Patenschaftsprojekt für Flüchtlingskinder der Schulgruppe „Amnesty International“ vom Justinus-Kerner-Gymnasium vor. Unter anderem führt sie aus, dass man mit Hilfe von Spendengeldern gemeinsame Aktionen mit Flüchtlingskindern durchführen wolle. Auch bei den Sportvereinen wolle man anfragen, ob diese Flüchtlingskinder aufnehmen würden. Sie betont, dass die Gruppe auf Hilfe bei der Umsetzung des Projekts angewiesen sei.

Spenden könne man beispielsweise durch Eintrittsgelder für einen „Bunten Abend“ sammeln.

JGRin Elisabeth Baranzew fragt beim Jugendgemeinderat nach, ob die Bereitschaft, Pate zu werden, gegeben sei.

JGR Maxim Kramer und JGRin Isabell Steidel sprechen sich für ein Patenprojekt aus.

JGRin Elisabeth Baranzew merkt an, man wolle sich mit diesem Patenprojekt noch an die Schulen wenden.

Der Vorsitzende JGR Patrick Kuhn fragt Herrn Bocher, ob er sich vorstellen könne, ein solches Projekt gemeinsam mit dem Jugendgemeinderat und der Schülergruppe „Amnesty International“ vom Justinus-Kerner-Gymnasium zu organisieren und durchzuführen. Er schlägt vor, die Einnahmen des ange-dachten Jugendflohmarkts für das Patenprojekt zu spenden.

Herr Bocher bejaht dies. Er schlägt vor, eine Party bzw. ein Sommerfest für die Flüchtlinge zu organisieren. Er bietet an, die Kontakte herzustellen. Zusätzlich bietet er eine Besichtigung des Wohnheims an.

Bei fünf Enthaltungen wird daraufhin **b e s c h l o s s e n** :

Der Jugendgemeinderat wird das Patenschaftsprojekt weiter verfolgen. Der Arbeitskreis Kultur und Soziales wird sich um die genaue Planung, in Absprache mit Herrn Bocher und der Schülergruppe, kümmern.

Weiteres E r g e b n i s :

Die Jugendgemeinderäte und Jugendgemeinderätinnen Elisabeth Baranzew, Osman Cakir, Maya Fritsch, Edona Gerguri, Maxim Kramer, Patrick Kuhn und Isabell Steidel werden bis zur nächsten Jugendgemeinderatssitzung am 5. Februar 2015 einen Besichtigungstermin mit Herrn Bocher im Flüchtlingswohnheim vereinbaren. Vorsitzender JGR Patrick Kuhn übernimmt die Koordination des Termins.

TOP 2 Anfragen

Es werden aus der Mitte des Jugendgemeinderats keine Anfragen gestellt.

TOP 3 **Verschiedenes**

3.1 Nachtbus - Terminvorschläge für Arbeitskreis mit den Stadtwerken Heilbronn und dem HNV

Der Vorsitzende JGR Patrick Kuhn nimmt Bezug auf den in der Sitzung des Jugendgemeinderats vom 11. Dezember 2014 -TOP 2 ö.-gefassten Beschluss, gemeinsam mit den Stadtwerken Heilbronn und dem HNV im Januar 2015 einen Arbeitskreis bezüglich der Werbung für den Nachtbus zu bilden. Es wäre wünschenswert, wenn die Mitglieder des Arbeitskreises Öffentlichkeitsarbeit an diesem Treffen teilnehmen würden. Kein weiterer Jugendgemeinderat bekundet sein Interesse an diesem Arbeitskreis mitzuwirken.

E r g e b n i s :

- 1. Der Arbeitskreis Öffentlichkeitsarbeit wird am Arbeitskreis mit den Stadtwerken Heilbronn und dem HNV zum Thema Werbung für den Nachtbus teilnehmen.**
- 2. Der Arbeitskreis Öffentlichkeitsarbeit schlägt folgende Termine vor: 29.01. ab 16 Uhr, 19.02. ab 17 Uhr und 12.03. ab 16 Uhr. Die Geschäftsstelle des Gemeinderats wird sich um die Terminfestlegung kümmern und dem Sprecher des Arbeitskreises Öffentlichkeitsarbeit diesen mitteilen.**

3.2 Internetportal „Mein Heilbronn“

Der Vorsitzende JGR Patrick Kuhn nimmt Bezug auf den in der Sitzung des Jugendgemeinderats vom 11. Dezember 2014 -TOP 3 ö.-beschlossenen Vorschlag des Auftrittes des Jugendgemeinderats auf dem Internetportal „Mein Heilbronn“. Bis zur nächsten Sitzung am 5. Februar 2015 sollte ein Korrekturabzug vorliegen.

Der Jugendgemeinderat nimmt **K e n n t n i s .**

3.3 Sachstandsbericht sprechender Mülleimer

JGR Maxim Kramer berichtet, dass das Projekt sprechender Mülleimer derzeit stagniere. Die Verwaltung sei bereit, Umrüstungsgespräche für einen bestehenden Mülleimer zu führen. Jedoch seien die Studenten zeitlich sehr eingebunden (Anlage 2 der Niederschrift).

Der Jugendgemeinderat nimmt **K e n n t n i s .**

3.4 Bekanntgaben

Der Jugendgemeinderat hat während der Sitzung von folgenden schriftlichen Bekanntgaben im Umlaufverfahren Kenntnis genommen, die der Niederschrift angeschlossen sind:

*Mehr als nur ein Hobby - Seminare, Sitzungen, Aktionen
Artikel aus der Stadtzeitung vom 24. Dezember 2014 (Anlage 3 der Niederschrift)*

*Chance zum Mitreden nutzen - Neue Pläne, frische Ideen
Artikel aus der Stadtzeitung vom 8. Januar 2015 (Anlage 4 der Niederschrift)*

*Ideen für ABX-Halle - Planungswerkstatt zeigt Potenziale für BUGA und mehr
Artikel aus der Stadtzeitung vom 8. Januar 2015 (Anlage 5 der Niederschrift)*

JGR Patrick Kuhn schließt um 18:50 Uhr die öffentliche Sitzung.

Aufgestellt!

gez. Haug